

## Intelligent Vernetzt

MARSCHPAT - Erweiterung und Vernetzung digitales Ökosystem Musikvereine

<b>Programm / Ausschreibung</b>	BASIS, Basisprogramm, Budgetjahr 2020	<b>Status</b>	abgeschlossen
<b>Projektstart</b>	01.10.2020	<b>Projektende</b>	30.09.2021
<b>Zeitraum</b>	2020 - 2021	<b>Projektlaufzeit</b>	12 Monate
<b>Keywords</b>			

### Projektbeschreibung

MARSCHPAT verbindet österreichische Tradition der Blasmusik mit den Fortschritten der Digitalisierung und unterstützt die Kapellen auf dem Weg in das digitale Zeitalter. MARSCHPAT bietet als Basisprodukt das erste digitale Anzeigegerät von Noten für die Blasmusik auf Basis von E-Book-Readern an. Darüber hinaus wird ein gesamtes digitales Ökosystem entwickelt, welches zusätzlich die Vereinsverwaltung mit Event-, Mitglieder- und Musikinstrumenten-Management, sowie die automatisierte AKM-Programmmeldung anbietet.

Aktuell nutzen die Musikkapellen - mit ihren durchschnittlich rd. 50 Mitgliedern - als Notenbücher die schweren, sogenannten Marschbücher aus Papier. Darin sind alle Musikstücke, die die Musikkapelle im Programm hat, enthalten. Kommen neue Musikstücke hinzu, dann müssen diese Papierblätter von Verlagen gekauft und ausgetauscht werden. Es gibt aber nicht ein Marschbuch, sondern für jede Stimme, wie z.B. 1. Klarinette, 2. Klarinette, 1. Trompete, Bass-Trompete, etc. gibt es ein eigenes und damit rund 40 unterschiedliche Marschbücher. Die Notenverwaltung ist für den/die Notenarchivar\*in eine mühsame Aufgabe, die die jugendlichen Mitglieder\*innen der Musikkapellen immer weniger gewillt sind zu übernehmen. Ähnlich verhält es sich mit den weiteren Verwaltungsagenden, wie Mitgliederverwaltung inklusive Mitgliedsbeiträgen, Verwaltung der Musikinstrumente und deren Verleihung an die Mitglieder oder auch die notwendigen Meldungen an die Verwertungsgesellschaften (AKM), auf deren Basis die Tantiemen für die Urheber aufgeteilt werden. Überwiegend werden Papierlisten, Excellisten und sonstige händische Aufzeichnungen geführt. Das ist aufwendig und nicht mehr zeitgemäß.

Patrick Rupprecht, selbst Kapellmeister und Techniker hat gemeinsam mit Markus Wenzl (Softwareexperte) und Carina Eigner (Marketingexpertin) im August 2019 die MARSCHPAT GmbH gegründet, mit dem Ziel Lösungen für die Notenanzeige, die Notenverwaltung und das Vereinswesen für Musikkapellen auf dem Weg in die Digitalisierung anzubieten. Alleine der österreichische Blasmusikverband (dazu gehören auch die Blasmusikkapellen aus Lichtenstein und Südtirol) und die Jugendorchester umfassen über 3.000 Kapellen und mehr als 200.000 Musiker\*innen, die DACH-Region über 22.000 Kapellen und über 1,2 Millionen Musiker\*innen. Das ist eine Nische mit einem sehr großen Marktpotenzial, auch über die DACH-Region hinaus.

MARSCHPAT bietet bereits einen adaptierten E-Book-Reader (PocketBook) als digitales Marschbuch zur Notenanzeige, mit

zugehöriger Web-App für die Notenverwaltung und auch Mitgliederverwaltung von Vereinen an. In diesem beantragten Projekt wird das digitale Ökosystem um notwendige Bausteine erweitert: Es wird eine automatisierte Programmmeldung an die AKM entwickelt. Es werden die Web-App um eine Mobile-App erweitert und die PocketBooks miteinander vernetzt. Damit sind komplett neue Anwendungen möglich, wie z.B. automatische Synchronisierung aller PocketBooks mit neuen Musikstücken. Es werden ein Eventmanager für die Proben- und Auftrittsplannung entwickelt sowie ein Instrumentenmanager für die Verwaltung der Musikinstrumente. Damit kann ein modernes digitales Gesamtsystem angeboten werden, dass das Vereinsmanagement wesentlich vereinfacht und die Attraktivität für neue jugendliche Mitglieder erhöht. Beim Woodstock der Blasmusik, dem größten Blasmusikfestival der Welt mit über 80.000 Besuchern, waren 99,9% der befragten Teilnehmer begeistert von MARSCHPAT. Es findet übrigens in Ort im Innkreis in Oberösterreich statt.

## **Projektpartner**

- MARSCHPAT GmbH